

10.03.2014 - 11:16 Uhr

## Mit Pioniergeist Neuland entdecken: Scouting von neuen Expeditionsrouten für MS HANSEATIC und MS BREMEN

Hamburg (ots) -

- Routenpremiere 2014: Nordostpassage mit MS HANSEATIC
- Neuland 2015 MS HANSEATIC: So hoch in den kanadischen Norden wie nie zuvor
- Neuland 2015 MS BREMEN: Karolinen und Marshallinseln

Auf den Premierenreisen der Expeditionsschiffe von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, MS HANSEATIC und MS BREMEN, werden die Gäste zu echten Pionieren und entdecken sowohl in Eisgebieten als auch in exotischen Gewässern Neuland. Die jeweilige Schiffskonstruktion - mit einer geringen Tiefe von nur 4,8 Metern, einer Länge von maximal 122,8 Metern (MS HANSEATIC) bzw. 111,5 Metern (MS BREMEN) sowie der höchsten Eisklasse für Passagierschiffe - ermöglicht es, Destinationen zu bereisen, die von einem Kreuzfahrtschiff noch nie zuvor erschlossen wurden.

Eine neue Route in das Programm aufzunehmen, bedarf genauester Vorbereitungen und nautischer Berechnungen: So muss bestimmt werden, welcher Reisezeitraum sich am besten für die jeweilige Destination eignet, wie lange die geplante Reise dauern wird und wo Anlandungen mit den bordeigenen Zodiacs eingeplant werden können. Für das Produktmanagement, die Routenplanerin von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten und die Kapitäne von MS BREMEN und MS HANSEATIC bedeuten die Premierenreisen, bei denen sie eine Destination erstmalig selbst bereisen, eine besondere Herausforderung in der Planung.

"Wenn wir mit unseren Expeditionsschiffen neue Destinationen erschließen, müssen wir auf andere, alternative Quellen ausweichen und holen uns alle Informationen über die geplante Route ein, die wir bekommen können. So verschaffen wir uns ein genaueres Bild, um unseren Fahrplan zu optimieren und gemeinsam mit den Expeditionsleitern die Landgänge vorzubereiten. Wir recherchieren dann beispielsweise, ob es bereits Landexkursionen in dem entsprechenden Reiseziel gab, es vielleicht von einem Segelschiff bereist wurde oder sonstige Reiseerfahrungen zu dem Zielgebiet zu finden sind. Die Herausforderung ergibt sich zudem daraus, dass bei den Expeditionsreisen nicht klassisch Städte angelaufen werden, sondern es sich um besondere Landgänge handelt, zum Beispiel in der Tundra oder auf einer einsamen Insel. Hierfür nutzen wir unsere bordeigenen Zodiacs," so Thilo Natke, Kapitän der HANSEATIC.

Folgende Premierenreisen befinden sich derzeit in Planung: Im August 2014 wird die HANSEATIC als erstes nicht-russisches Passagierschiff die Nordostpassage durch die russische Arktis befahren. Zudem wird auf der Amazonasreise mit der BREMEN erstmalig versucht, über Iquitos hinaus bis nach Nauta zu kommen. 2015 geht es mit MS BREMEN zu den Karolinen und Marshallinseln, den ozeanischen Inselstaaten im westlichen Pazifischen Ozean, wo die Gäste weiße Strände, türkisfarbene Lagunen und farbenprächtige Unterwasserwelten erwarten. Zudem entdecken die Passagiere 2015 mit der HANSEATIC "weißes" Neuland auf der Expedition "Kanada und Nordgrönland" - hier führt die Reise so hoch in Kanadas Norden wie nie zuvor mit dem Ziel, bis zum Greelyfjord vorzustoßen.

Informationen zu Hapag-Lloyd Kreuzfahrten unter [www.hl-kreuzfahrten.de](http://www.hl-kreuzfahrten.de) - Aktuelle Pressemeldungen sowie Bildmaterial unter [www.hl-kreuzfahrten.de/presse](http://www.hl-kreuzfahrten.de/presse) - PASSAGEN.tv unter <http://www.hl-kreuzfahrten.de/passagentv/>

Kontakt:

Negar Etminan, Leiterin Unternehmenskommunikation, Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, Tel: +49 (0)40 3001-4629, E-Mail: [presse@hlfk.de](mailto:presse@hlfk.de)